



ZAMMER SKIHÜTTE →
WENNS

ZUR INTERAKTIVEN KARTE



Zammer Skihütte



Variante zur E5-Originalroute

ZAMMER SKIHÜTTE → WENNS

+ Schwierigkeit: mittelschwer

+ Dauer: 6.00 h

+ Länge: 14,20 km

+ Aufstieg: 592 m

+ Abstieg: 1.330 m

+ Höchster Punkt: 2.191 m

+ Tiefster Punkt: 1.003 m

Über die aussichtsreiche Glanderspitze nach Wenns im Pitztal (E5-Originalroute)

Auf dieser Etappe steht eine wunderbare Höhenwanderung nach Wenns im Pitztal an. Sie folgt im Großen und Ganzen der Originalroute der E5 – aufgrund der angenehmeren Begehrbarkeit wird hier allerdings die E5-Variante entlang der Südhänge von Glanderspitze und Kreuzjoch beschrieben und nicht die anstrengendere Originalroute über die Gipfelkämme der erwähnten Gipfel.

Der morgendliche Aufstieg von der Zammer Skihütte verläuft nur kurz über eine Schotterstraße und schlängelt sich dann über einen schönen Bergsteig hinauf zum höchsten Punkt in der Nähe der Bergstation der Venetbahn. Am Weiterweg über die Gogles Alm und Gaflun Alm begegnet man nur selten einem anderen Wanderer. Hat man einmal die bekannte Larcher Alm erreicht, wird es Zeit für eine Einkehr, bevor man den Abstieg nach Wenns in Angriff nimmt. Obwohl man noch einiges an Höhenmetern bis ins Tal zu überwinden hat, ist der nicht besonders steile Abstieg über Steige und Waldwege gut angelegt. Ein Rasttag für die Füße sozusagen!

WEGBESCHREIBUNG

Direkt bei der Zammer Skihütte stehen schon die ersten Wegweiser, denen man Richtung „Glanderspitze“ folgt. Anfangs geht man noch über die Naturstraße, doch bald schon zweigt man auf einen schönen Waldsteig ab, der in angenehmer Steigung und gut beschildert (Venet) bis in die Nähe der Bergstation der Venet Seilbahn führt. Bei dem einzigen Skilift biegt man ohne Beschilderung nach links ab und steigt entlang von Fahrspuren hinauf zum Kamm und den gut sichtbaren Wegschildern. Man orientiert sich am Wegweiser „Larcher Alm“ und wandert auf einem schönen Steig entlang der Südseite des Kammes bis zur Gogles Alm und weiter zur Larcher Alm. Der Weg ist an allen Abzweigungen immer gut beschildert. Von der Larcher Alm folgt man nicht der Forststraße, sondern steigt über einen Waldweg ab. Der weitere Weg hinunter nach Wenns verläuft bis in die Peripherie der Ortschaft auf nicht zu steilen und landschaftlich ansprechenden Steigen. Der Weg ist durchwegs gut Richtung Wenns beschildert.

HIGHLIGHTS

- + Einkehr auf der urigen Larcher Alm

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

- + Gogles Alm: auf 2.017 m gelegene Jausenstube samt Sennerei
- + Larcher Alm: urige Alm auf der Südseite des Venet

UNTERKÜNFTE

- + Larcher Alm: Verpflegung und Übernachtungen auf der Südseite des Venets

EMPFOHLENER ZEITRAUM

JUN JUL AUG SEP